

## Liebe Mitglieder, Freunde, Sponsoren und Interessenten unseres Arbeitskreises!

APHIN e.V. blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurück. Wir haben eine eigene wissenschaftliche Buchreihe gegründet, den Tagungsband unserer ersten Tagung publiziert, sind nun auch gemeinnützig in puncto Wissenschaft und Forschung, durften zum Ende des Jahres unser 50. Mitglied und mit der BEE Medic GmbH zugleich einen weiteren Premiumsponsor begrüßen. Am 19. Oktober 2015 wurde APHIN zwei Jahre alt.

Der vorliegende Rundbrief gibt wie immer einen kleinen Überblick der Aktivitäten von APHIN. Ausführlichere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.aphin.de](http://www.aphin.de).

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr und freue mich auf ein Wiedersehen bei der einen oder anderen Veranstaltung von APHIN.

Ihr Jürgen H. Franz

### APHIN: Wissenschaftliche Buchreihe

Unsere im Sommer 2015 gegründete wissenschaftliche Reihe *Philosophie, Naturwissenschaft und Technik* beinhaltet ihre ersten beiden Bände.

Der erste Band trägt den Titel *Prolegomena* und umfasst sechzehn Beiträge unserer ersten Tagung. Alle Beiträge spiegeln die Neugierde und Freude wider, über den eigenen fachlichen Tellerrand hinauszuschauen. Und sie zeigen, dass der Philosophie hierbei eine Schlüsselrolle zukommt. Das Selbstverständnis von APHIN – die Offenheit für die Fragen und Probleme der jeweils anderen – ist

damit in allen Beiträgen gegenwärtig. Der Band kostet 29,80 EUR. Aus Kostengründen vermarkten wir einige Exemplare selbst. Die Einnahmen dienen der Finanzierung des Bandes und darüber hinaus unseren gemeinnützigen Zwecken. Ich darf Sie daher bitten, den Band direkt über APHIN zu bestellen und zwar formlos über [tagungsband@aphin.de](mailto:tagungsband@aphin.de). Sie können den Band



selbstverständlich auch über jede Buchhandlung beziehen. Wir dürfen Ihnen versprechen: Es ist eine lohnenswerte Anschaffung.

Der zweite Band trägt den Titel *Die Substanz bei Spinoza und Leibniz* und stammt aus der Feder von Helga Spriestersbach. Erste Überlegungen zum Begriff der Substanz hat bereits Aristoteles in seiner Kategorienschrift und in seiner Metaphysik angestellt. Spinoza und Leibniz



stehen unzweifelhaft im Erbe der Aristotelischen Metaphysik und führen fort, was Aristoteles begonnen hat. Wie er sind sie auf der Suche nach der letztgültigen Beschreibung dessen, was für uns Menschen wirklich ist. Bei der Lösung dieser Problematik nehmen sie nicht nur die Frage Aristoteles' nach der

Substanz oder dem Sein auf, sondern sie lassen sich auch von seinen Antworten beeinflussen. In diesem Buch wird anhand einer vergleichenden Darstellung der beiden Substanzlehren Spinozas und Leibniz' der Versuch unternommen, sowohl das Gemeinsame als auch das Trennende beider philosophischer Systeme herauszuarbeiten. Der Band kostet 19,80 EUR und kann gleichfalls über jede Buchhandlung bezogen werden. Auch dieser Band ist eine lohnenswerte Anschaffung.

### Tagung APHIN II 2016 - Welt der Artefakte und Studierendenpreisfrage

Die Vorbereitung zu unserer zweiten großen APHIN-Tagung sind mittlerweile bereits in vollem Gange. Sowohl das Call-for-Paper als auch die Ausschreibung des Studierendenpreises wurden inzwischen über entsprechende E-Mail-Verteiler an fast 3000 potentielle Teilnehmer versendet und können über unsere Homepage [www.aphin.de](http://www.aphin.de) abgerufen werden. Die Deadline für beide ist der 30. Juni 2016. Die Entscheidung über die Vortragsannahme wird bis etwa 15. Juli 2016 getroffen, sodass das endgültige Tagungsprogramm Anfang August 2016 vorliegen wird.

Die Tagung findet vom **25. November bis zum 27. November 2016** im Festsaal der unter

Denkmalschutz stehenden alten Schule in **Enkirch an der Mosel** statt.

Anmeldungen zur Tagung und zu Vorträgen werden ab sofort unter [tagung@aphin.de](mailto:tagung@aphin.de) entgegen genommen. Die Anmeldung erfolgt formlos. Die Tagungsgebühren entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.aphin.de](http://www.aphin.de).

## **BEE Medic GmbH**

Mit der BEE Medic GmbH steht uns mit Ausklang des Jahres 2015 - neben Dr. Ernst und Helga Kohlhage, Baden-Baden - ein zweiter verlässlicher Premiumsponsor zur Seite. Wir danken beiden für ihre Unterstützung!

Die BEE Medic GmbH gehört zur BEE Group AG (Schweiz) und ist ein Unternehmen der Medizintechnik. Zu den zentralen Aufgaben dieses Unternehmens gehören die Forschung und die Entwicklung in den Bereichen EEG-basierter Diagnose und Therapie von mentalen Störungen. Als ein führendes und seiner Verantwortung bewusstes Unternehmen in diesem interdisziplinären Bereich von Technologie, Psyche und Geist setzt sich die BEE Gruppe auch mit ethischen Fragen und den Grenzen ihrer Medizintechnik auseinander. Genau hierin gründet die Motivation der BEE Gruppe, APHIN und seine interdisziplinären Aktivitäten zu fördern.

## **Förderung philosophischer Bildung**

Im Rahmen der Mitgliederversammlung im November 2015 ist es uns gelungen, einen fünfköpfigen Arbeitskreis *Bildung* einzurichten, der seine Arbeit im kommenden Jahr aufnehmen wird. Im Zentrum dieses Kreises steht die philosophische Grundbildung von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern, die bereits in den Schulen ansetzen und an Hochschulen und Universitäten fortgesetzt werden kann. Wir möchten diesen Kreis gerne um weitere Personen erweitern, um ein möglichst breites Spektrum unterschiedlicher Perspektiven zu vereinen.

Des Weiteren hat sich APHIN für eine besondere Art der Förderung philosophischer Bildung entschieden. So wird APHIN in unregelmäßigen Abständen - und soweit es unsere finanzielle Situation erlaubt - Bücher an Schülerinnen und Schüler von Philosophiekursen an Schulen verschenken. Wir freuen uns, wenn Sie diese Spendenaktion fördern.

Last but not least unterstützt APHIN e.V. weiterhin den runden Tisch *Philosophie und Ethik in Schulen (Rheinland-Pfalz)*, der sich für Aufnahme eines Pflichtfaches Philosophie an den Schulen einsetzt.

## **Mitgliederentwicklung**

Die Mitgliederentwicklung von APHIN e.V. ist weiterhin sehr erfreulich. Seit Anfang Dezember 2015 haben wir 50 ordentliche Mitglieder, darunter wissenschaftliche Mitglieder und Förder-

mitglieder. Da ein hohes wissenschaftliches Niveau für uns zentral ist, werden wir auch weiterhin bei Anträgen, die auf eine wissenschaftliche Mitgliedschaft zielen, ein besonderes Augenmerk auf die wissenschaftliche Qualifikation der Antragsteller richten.

## **Literaturempfehlungen**

**Graupe, Silja; Schwaetzer, Harald; (Hrsg.):** Bildung gestalten. Akademische Aufgaben der Gegenwart. *Coincidentia*. Zeitschrift für europäische Geistesgeschichte. Beiheft 5, Münster, Aschendorff, 2015.

Der Band vereint zwölf Beiträge, in denen eine kritische Auseinandersetzung mit dem Begriff der Bildung erfolgt. Die Autoren der Beiträge sind Tilman Borsche, Karl-Heinz Brodbeck, Jürgen H. Franz, Silja Graupe, Jochen Krautz, Gregor Nickel, Wolfgang Christian Schneider, Harald Schwaetzer und Martin Thomé.

Der gemeinsame Grundtenor der Beiträge ist, dass Wissens- und Faktenvermittlung allein noch keine Bildung begründen. Bildung ist erst dann gegeben, wenn sie dem Menschen ermöglicht, sich eigenständig ein Bild von seiner Umgebung bis hin zur Welt zu schaffen. Eine derartig verstandene Bildung stellt das Selberdenken und das fragende, kritische und selbstkritische Denken in den Vordergrund und fördert damit die Persönlichkeitsbildung. Es ist die akademische Aufgabe der Gegenwart, so ein weiterer Grundtenor der Beiträge, dieses Persönlichkeitsbildende Selberdenken und damit den Einfallreichtum und die schöpferische Kreativität der Studierenden im Denken und im Handeln zu fördern. Eine solche Förderung kann nur in einem Raum der Freiheit in Lehre und Forschung geleistet werden. Bildung kann nicht erzwungen werden - Bildung gründet auf Freiheit. Die bildungstheoretischen Beiträge des Heftes sind damit zugleich mit der bildungstheoretischen Forderung verknüpft, die akademischen Rahmenbedingungen für eine derartige Persönlichkeitsfördernde Bildung zu schaffen (jhf).

## **Impressum**

Verantwortlich für den Inhalt dieses Rundbriefs ist, sofern bestimmte Artikel nicht gesondert namentlich gekennzeichnet sind, Dr. phil. Dr.-Ing. Jürgen H. Franz, Vorsitzender.

APHIN e.V.  
An der Krone 1  
56850 Enkirch/Mosel

[www.aphin.de](http://www.aphin.de); [info@aphin.de](mailto:info@aphin.de)

Konto:  
Name: APHIN e.V.  
Bank: VR-Bank Hunsrück-Mosel e.G.  
IBAN: DE26570698060007908759  
BIC: GENODED1MBA